

NRW denkt nach(haltig)

Internetportal und Projekt zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW

Das Projekt

NRW denkt nach(haltig), die Landesinitiative zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung, besteht aus der Internetplattform www.nrw-denkt-nachhaltig.de und verschiedenen Informations- und Unterstützungsleistungen für Nachhaltigkeitsakteure. Das Projekt wendet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie an spezifischere Zielgruppen und bietet mithilfe von Informationen, Nachrichten und Veranstaltungshinweisen einen Einstieg in das Thema. Gute Beispiele aus ganz NRW sowie die aktuellen Einträge des Veranstaltungskalenders geben Orientierung und laden zum eigenen Engagement ein. Auch bietet das Projekt Einrichtungen, die im Bereich der Nachhaltigkeit tätig sind, Unterstützung bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit an: Sie können ihre Arbeit als „Projekt der Woche“, als Teil eines Themen-Specials oder als Beitrag im Projekt-Newsletter prominent vorstellen. Auch bei anderen Anfragen von Interessenten und Einrichtungen hilft das Projektbüro gern.

Medien und Nachhaltigkeit

Auch im Jahr 2014 ist der Bereich „Medien und Nachhaltigkeit“ ein zentraler Bestandteil des Projektes. NRW denkt nach(haltig) zeigt mithilfe der projekteigenen Nutzung von Facebook und zwei unterschiedlichen Blogs, wie Social Media schnell und kostengünstig für Strategien der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden können. Ergänzt wird dieser Bereich durch die Publikation „Handbuch Medien und Nachhaltigkeit“. Darin werden mediale Potenziale abgebildet und die Maßnahmen und Wirksamkeit kompetenter Mediennutzung für die Bildung für nachhaltige Entwicklung anhand von Beispielen einiger Nachhaltigkeitsakteure demonstriert. Zwei Workshops in Kooperation mit Dritten hatten das Thema „Digital Storytelling“ zum Inhalt.

Der Wettbewerb

Alljährlich im Herbst findet der Wettbewerb statt, der herausragende Arbeiten auszeichnet. Während der Wettbewerbslaufzeit werden auf der Website die Beiträge vorgestellt, die freie Gruppen und Einzelpersonen einreichen. Die Wettbewerbsbeiträge müssen ein Format haben, das die Präsentation im Internet erlaubt. Der Auswahl sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Website, Kurzfilm, Blogs oder Podcast, aber auch Bild-Text-Dokumentationen sind herzlich willkommen. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie den Beitragsformaten finden sich auf der Website in der Rubrik „Wettbewerb“.

Ziele und Reichweite

Das Internetportal „NRW denkt nach(haltig)“ ermöglicht an Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten interessierten Personen und Gruppen den Einstieg in das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW“, bündelt weiterführende Inhalte und versteht sich dabei als ganzheitlich. Dies bedeutet, dass alle Aspekte der Nachhaltigkeit – die soziale, ökologische und

ökonomische Dimension – abgebildet werden; dass grundsätzlich alle im Bereich der Nachhaltigkeit Aktiven – von privat organisierten Gruppen bis zu öffentlich geförderten Einrichtungen – vorgestellt werden und mitmachen können, und dass die Teilnehmenden ermutigt werden, ihre Arbeit und deren Ergebnisse mithilfe von Medien zu planen und zu präsentieren.

Die Inhalte des Projekts stehen allen Interessenten offen, setzen aber den Schwerpunkt auf Nordrhein-Westfalen. Hier werden alle Bürger/-innen angesprochen, die sich für das Thema interessieren, unabhängig von einer Alterszuordnung. Angebote für Erwachsene finden sich hier ebenso wie spezifische Hinweise für Kinder und Jugendliche. Der Kalender bietet Veranstaltungen für Familien, Jugendzentren, Fachpersonal, Einzelpersonen und viele andere mehr. Auf der Seite der Einrichtungen, die durch die Leistungen des Projekts in ihrer Arbeit unterstützt werden sollen, findet sich eine ähnlich große Bandbreite: Neben größeren, öffentlich geförderten Einrichtungen sind hier auch kleine, privat organisierte Zusammenschlüsse zu finden, und neben Akademien, Weiterbildungseinrichtungen und Verbänden sind z. B. auch Biologische Stationen, lokale Vereine und Jugendinitiativen aus allen Regionen Nordrhein-Westfalens vertreten.

Das Portal

Auf der Website www.nrw-denkt-nachhaltig.de finden sich der ganzjährig gepflegte Veranstaltungskalender sowie aktuelle Vorstellungen der jeweiligen „Projekte der Woche“ und Themen-Specials, die detailliert ausgewählte Arbeiten und Einrichtungen aus dem weiten Feld der Nachhaltigkeit beschreiben. Ergänzt wird das Angebot durch aktuelle Nachhaltigkeitsnachrichten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Website ist der Projekt-Blog, in dem Reportagen und Interviews dokumentiert werden.



Unterstützt wird das Projekt „NRW denkt nach(haltig)“ von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. Durchgeführt wird das Projekt durch die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH. „NRW denkt nach(haltig)“ ist eines der offiziellen Weltdekade-Projekte 2014.

Kontakt

Projektbüro NRW denkt nach(haltig)
c/o Grimme-Institut
Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH
Eduard-Weitsch-Weg 25
45768 Marl

Telefon: 02365 / 9189-39
E-Mail: info@nrw-denkt-nachhaltig.de
Web: www.nrw-denkt-nachhaltig.de